

General-Anzeiger

für Halle und den Saalkreis

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats in Halle a. S.
Wöchentliche Gratisbeilagen „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Gründungspreis: 20 Pfennig monatlich drei bis sechs Monate. Bei halbjährlicher Abnahme 1 Mark. Bei jährlicher Abnahme 2 Mark. Bei mehrjähriger Abnahme 5 Mark. Bei Abnahme durch den Abnehmer 10 Mark. Bei Abnahme durch den Herausgeber 15 Mark. Bei Abnahme durch den Verleger 20 Mark. Bei Abnahme durch den Abnehmer 10 Mark. Bei Abnahme durch den Herausgeber 15 Mark. Bei Abnahme durch den Verleger 20 Mark.

Verantwortliche Redaktionen: Schriftführer Rudolf Hoffmann, Halle a. S., Markt 10. Druckerei: Druckerei des General-Anzeigers für Halle a. S., Markt 10. Druckerei: Druckerei des General-Anzeigers für Halle a. S., Markt 10.

Halle'sches Tageblatt — Halle'sche Neuere Nachrichten — Halle'scher Lokal-Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen. Eigene Filialen und Annahmestellen für Abonnements und Anzeigen: Obere Leipzigerstraße 34 (Tel. Nr. 1353) und Giebichenstein, Burgstraße 7, Ecke Braunnstraße (Tel. Nr. 1403).

Neueste Ereignisse.

In Wilmersdorf bei Berlin wurde eine Gauerstoff-Fabrik durch Explosion zerstört.

Im Ruhrkohlenrevier wurden gestern 20 Bergarbeiter verunglückt, in denen die Durchführung der Leiharbeiterbestimmungen gescheitert war.

Der Bergarbeiterzustand in England hat heute teilweise bereits begonnen.

Frankreich und England beorderten je einen Kreuzer zum Schutz ihrer Interessen nach Beirut.

Die getriebenen militärischen Japanertruppen in Paris gaben wieder zu Symptombildungen für die Arme e. M. Anlass. Im Quartier Saint wurden Militärpatrouillen von ungefähr 2000 Mann begleet, die riefen: Wir müssen das Glas haben!

Roosevelt erklärte auf eine Anfrage von Gouverneuren der Weltstaaten, er werde die Nominierung als Präsident nicht in Betracht ziehen, falls sie ihm angeboten werde, und er werde bei diesem Entschluss beharren, bis der Konvent seine Wahl getroffen habe.

Das Bombardement von Beirut.

Die Italiener haben sich in dem Kriege um Tripolis wiederholt zu Unbeliebtheiten hinreizen lassen, die sie in ersten Schritt mit anderen europäischen Großmächten getrieben haben, die z. B. der „Mannab“-Wissenschaft, bei dem die Italiener nicht besonders tüchtig abzuweichen. Das neueste Ereignis auf diesem Gebiet ist die Beschießung von Beirut. Ganz genau sind die Einzelheiten dieser neuesten Beschießung der Italiener noch nicht bekannt, doch genügt das, was bisher bekannt geworden ist, um die Wichtigkeit dieses neuen italienisch-französischen Konfliktes herauszubringen. Mehrere italienische Kreuzer, die sich über Beirut nach dem verfallenen Seiten gemeldet, erschienen am Sonnabend früh vor Beirut und verlangten die Herausgabe zweier im vorigen Jahre in der italienischen Flotte verunglückter, eines italienischen und eines französischen Zerstörerbootes. Als von dem Kommandanten dies abgelehnt wurde, begannen die Kreuzer den Hafen zu bombardieren und schickten die beiden Kreuzer in den Hafen. Dabei sollen einige italienische Schiffe, wie es in dem italienischen Kriegsbericht schon festgestellt ist, — abgebrannt oder verbeschädigt, doch abgesehen davon —, danach gegangen sein und das Schloss und andere Gebäude am Hafen beschädigt haben. Das Bombardement der Italiener wird damit begründet, die italienische Kriegsschiffe hätten Kenntnis erhalten, daß die beiden türkischen Kriegsschiffe, die in dem Hafen verunglückt waren, sich in dem Hafen befinden und außerdem den Handel verstopfen, die italienische Flotte angreifen. Das ist natürlich nur ein lächerlicher und wenig tüchtiger Vorwand; denn man sollte sich vor, was die beiden verunglückten und nur mangelhaft ausgetüchteten kleinen Boote gegen die modernen italienischen Kreuzer hätten ausrichten können. Bei dem ersten Versuch eines Anstieges wurde sie sofort in Grund und Boden gesunken worden, so daß nur einen Schuß hätte abgeben können. Aber auch dann, wenn sie zum Schuß gekommen wären, hätten sie den fast gesunkenen italienischen Kreuzern kaum nennenswerten Schaden zufügen können: ihre Geschosse wären wirkungslos auf der festen Panzerung abgeprallt. Der angegebene Fall also unmöglich der wirkliche Grund für das italienische Vorgehen gewesen sein. Wahrscheinlicher klingt es schon, daß es sich bei dem Bombardement um eine Demonstration der Italiener gehandelt hätte, um die Türkei zur schnelleren Beendigung des Krieges, der den Italienern allmählich über den Kopf zu wachsen beginnt, zu zwingen. Aber auch hier wieder haben die Italiener ihre Anstrengungen auf die falsche Stelle konzentriert. Der Hafen von Beirut ist zwar der wichtigste der ganzen syrischen Küste, aber ein Schlag, der gegen ihn geführt wird, trifft weniger die Türkei als andere Mächte; denn von der 150 000 Bewohnern der Stadt Beirut sind 1/3 Christen und i. d. wichtigsten Handelsgüter der Stadt sind nicht in türkischer, sondern in europäischen Händen, unter denen der französische Einfluß überwiegt. In Beirut lauern mehrere französische Gesellschaften geborene Eisenbahnen zusammen und auch sonst hat Frankreich dort große soziale und kulturelle Interessen, hinter welchen die türkischen weit in den Hintergrund treten. Wenn also der Stadt Beirut durch das Bombardement ein größerer Schaden zugefügt worden ist, was noch nicht feststeht, so trifft dieser nicht die Türkei, sondern Frankreich. Den Verlust der beiden Kriegsschiffe würde die Türkei verdammen können, doch ist ohnehin nicht viel wert, was von Beirut gelohnt werden, um die dortige Bevölkerung zu beruhigen. Auf die Haltung der Türkei wird also der Verlust dieser beiden Kriegsschiffe schwerlich einen Einfluß ausüben können, höchstens wird die Grütterung der türkischen Bevölkerung gegen die Italiener wegen des Überfalls etwas offener Tönen nach getriggert werden. So ist ja auch die Worte nimmer den schon lange gefassten Beschluß, alle Italiener aus der Türkei auszuweisen, verwirklichen wollen. Gewissermaßen der Türkei nur also das Bombardement ein Schlag ins Wasser, der nur den Erfolg haben kann, in Frankreich neue Mißstimmung gegen Italien zu erzeugen.

Der Übergang der türkischen Schiffe.

Über die Beschießung von Beirut werden heute folgende Einzelheiten gemeldet:

Beirut, 26. Februar.

Von den fünf italienischen Kriegsschiffen, die am frühen Morgen vor der Stadt erschienen, wurde ein Panzerkreuzer abgeschossen, der das Stationschiff und ein in Beirut liegendes

Zerstörerboot zur Übergabe anforderte. Als dies verweigert wurde, begannen die Kreuzer „Solara“ und „Garibaldi“ ein

starkes Bombardement, das die türkischen Schiffe ver

wundete. Das wurde vom Meist der Mannschaften in die

Luft gedrungen. Bei der Beschießung erlitt das Gebäude der

Wand e. S. eine schwere Beschädigung. Einige Granat

schiffe, die in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

Wand e. S. in der Luft explodierten, zerstörten die

trieben. Neben der genannten Seidenfabrik ist auch die Ver

teilung von Seidenen und ähnlichen Fabriken zu erwähnen. Der

Verlust, der bis jetzt nur sehr ungenügend ersetzt wird, könnte

Größen, Braun- und Steinöfen, vielleicht auch Bernstein erge

ben. Die Asphaligruben von Gasse liegen bereits außerhalb der

Abgrenzung. Die Bestimmung, jeden des Abkommens, deren

Größe über 1 1/2 Meilen Umfang hat, gegen 4 km. oberhalb

Wißere am Der-el-Rodib in einer Höhe von 1925 Meilen über dem

Meerespiegel zum Himmel. Sie bilden heute nur noch ein

kleines Waldchen von weniger als 400 Exemplaren. Den Libanon

durchquert die im Jahre 1835 eröffnete Bahnlinie Beirut —

Damaskus (147 km.), eine französische Linie, die aus einer

32 km. lange Bahnstrecke besteht. Die Bahn ist schmalspurig, und

da eine von Beirut nach Norden führende Zweigbahn nach Homs-

Shama und Aleppo, die normalspurig angelegt ist, schon jetzt

eine große wirtschaftliche Bedeutung hat, so wird eine vollständige

Verlängerung dieser Aleppo-Beirut-Strecke nach Beirut geplant,

die ebenfalls normalspurig und zum Teil als Tunnelbahn gebaut

ist. Auf diese Weise würde der Libanon eine zweite Bahnlinie er

halten. Die Bevölkerung der Libanonprovinz ist vorwiegend

christlich.

Großherzog Wilhelm von Luxemburg †.

Luxemburg, 25. Februar. Der Großherzog ist heute abend 7 Uhr gestorben.

Mit dem Tode des Großherzogs Wilhelm, der nach mehrjähriger

schwerer Krankheit seinem unvollständigen Strohbleiben erlegen ist,

übertrifft sich in den Nachbarn der Erbfolge des Großherzogs

des verstorbenen, dem die Großherzogin Maria Anna, die

früher von verstorbenen Großherzog 1907 erlassen und von

dem Kaiser genehmigten Familienvertrag für ihre Tochter

Maria Anna seit dem 11. November 1908 die Regierung führt, wird

die Regentschaft bis zur Volljährigkeit der Prinzessin, die

am 17. März 1912 Geburtstag feiert, dem 14. Juni dieses Jahres

erfüllt. Der Einfluß des Grafen von Werneck, der als

einem moralischen Einfluß stammenden Neffen des 1905 verstorbenen

Großherzogs Adolf, gegen die Erbfolge, ist erfolglos ge

blieben.

Der Verstorbenen, Wilhelm Alexander, Großherzog von

Luxemburg, Herzog von Nassau usw., wurde zu Biederich am

22. April 1832 als Sohn des Großherzogs Adolf geboren. Am

17. November 1906 folgte er seinem Vater in der Regierung. Seit

dem 1. November 1908 ist die Großherzogin Maria Anna in

der Regierung. Der am 21. Juni 1893 geschlossene Ehe des Großherzogs mit

der Infantin Maria Anna von Portugal ist sechs Töchter er

zeugt, von denen die älteste, Maria Adelheid, beendigt die Re

gierung übernimmt.

Dernburg über die Steuerung.

Staatssekretär a. D. Bernhard Dernburg veröffentlicht in der

Samstagausgabe der „Frankf. Ztg.“ einen bemerkenswerten

Artikel unter der Überschrift: „Die Steuerungsfrage. Eine not

wendige Unterredung.“ Es wird darin zunächst auf das Inter

esse der Erörterung hingewiesen.

„In der ganzen industriell entwickelten Welt wird die Frage

der steigenden Verteuerung und der Lebensmittel, jedoch nahezu

aller Gebrauchsgüter, nicht nur der Gegenstände parlamentarischer

Erörterungen gemacht; nahezu alle Vorkommnisse der

Arbeitslosigkeit, die Verteuerung der Lebensmittel und die

Unruhe über die Erziehung in dem hierdurch am härtesten

bedrückten Mittelstand macht sich durch eine starke Unterdrückung

der öffentlichen Meinung geltend. Wenn die Sozialdemokratie bei

den letzten Wahlen über eine Million Stimmen und die auf

eine Erleichterung der holländischen holländischen Partei

über 300 000 Stimmen mehr als 1907 gehabt hat, so liegt die

Ursache im wesentlichen auf diesem Gebiet, umlauer, als die

Ursache im wesentlichen auf diesem Gebiet, umlauer, als die

Kofales. Halle 26. Februar.

Der Redaktor unserer Originalberichte ist nur mit Zulassenemogen gestattet. Die Verfassung Halle's. (Veröffentlichung des Halle'schen Beamten-Anschlusses). Die Einreichung unserer Stadt in die Kreisliste O hat in der diesigen Beamtenliste eine erhebliche und berechtigte Wertschätzung hervorgerufen, und es war zu erwarten, daß man sich mit der Verleihung der Kreisliste O nicht nur zufrieden stellen würde. Aus dieser Stimmung heraus hatte der Halle'sche Ausschuss am 13. d. M. sich gestern mittig nach den „Abolitionisten“ eine öffentliche Versammlung einberufen, zu der sämtliche Kreis-, Staats- und Gemeindefunktionäre, sowie die Scherzpartei geladen waren. Dem Wahl waren eine große Zahl Gast-, und Hunderte von Zeitnehmern füllten den Versammlungssaal. Einleitend sprach Herr Dr. Perle über die Verfassung. In der Eröffnungsansprache wies er auf die bekannte Entwicklung der Wohnungsverhältnisse hin. In Beamtenkreisen sei man sich der Verbesserung der Wohnungsverhältnisse sehr wohl bewußt. Deshalb sollten in der Verfassung vor der Veröffentlichung alle die Mängel dieser Verfassung beseitigt werden, in der Hoffnung, daß doch noch einmal das Sinaistrauben der Stadt Halle in die Blüte zu bringen werde.

Nach einem begrüßten aufgenommenen Rathebesuch erging Landtagsabgeordneter Dells 8. Wort. Die heute die Verfassung betreffende Frage, so führte der Redner aus, sei keine ausschließlich Beamtenfrage, sondern sie habe auch Wichtigkeit für den Mittelstand und für die gesamte Stadt. Er gab dann einen Überblick über die Entwicklung des Wohnungsbaus im Saalkreis. Als im Jahre 1907 die Ermittlungen für eine Revision des Gesetzes eingeleitet wurden, waren die Beamten übermäßig, und viele von ihnen gaben in fälligen Ergeiß eine Wohnungsmiete, die von der Höhe der Miete her nicht zu entrichten war. Die neuen Untersuchungen über die Wohnungsfrage sind nur lückenhaft geführt worden. Sie verließen nicht gegen die Grundzüge der modernen Statistik. Man hat einfach die mittleren Beamten herausgenommen und so den Durchschnittspreis für eine Wohnungsmiete festgestellt. Die Ermittlungen sind ungenügend angelegt worden, indem weder die Stadt Halle in die Kreisliste B gekommen. Mit dieser neuen Ermittlung könne die Halle'sche Beamtenliste nicht zufrieden geben. Sie müßte sich dabei auf die ausdrücklich begründeten Verletzungen des Beamten-Anschlusses und des öffentlichen Gesundheitswesens. Die neuen Ermittlungen haben man leider bei den künftigen Behörden gefunden. Er wolle die früher in dieser Hinsicht erhobenen Vorwürfe heute nicht noch einmal aufzählen. Bineidlos aber ist die Halle'sche Beamtenliste durch das Aufstreichen der beiden Bürgermeister in ihren Abhängigkeiten sehr mangelhaft. So darf man sich nicht wundern, wenn die neue Verfassung der Stadt Halle auf die Stellungnahme des Oberbürgermeisters zurückgeführt wird. Einer so wichtigen Sache hätte der Magistrat ebenfalls mehr Beachtung schenken müssen und er dürfte es hierin nicht unbedenklich annehmen, wenn er die Ermittlungen nicht doch beizugehen Beamtenkreise, die ein geringes Dienstverhältnis haben, werden durch den Ausschluss des Beamten-Anschlusses am meisten betroffen. Es ließe sich gewiß bei der glänzenden Lage der preislichen Finanzien ein Ausgleich schaffen ohne eine neue gesetzliche Regelung. Die Beamtenliste ist nur ungenügend auf dieser Forderung der Beamten nicht untersucht. Bei der Befolgsregulierung hieß es zwar, jeder Unterbeamte sollte um 200 M. aufgehoben werden. Tatsächlich gibt es aber viele Unterbeamte, die nur 10 M. Aufhebung bekommen haben, die ihnen aber nicht zu genügen, sondern nur ein entsprechender Wohnungszuschuß hätte die sehr gut regulieren wirken können. Darüber gibt es aber keinen Zweifel, daß in absehbarer Zeit bei der zeitigen Zusammenfassung des Landtages an eine Veränderung der Befolgsregulierung nicht zu denken ist. Die Beamtenliste der Stadt Halle in die Klasse O setzen und dringend Abhilfe herbeiführen. Wenn auch ein Erfolg bei dieser Aufgabe zu erwarten ist, so wäre es doch völlig falsch, jetzt nutzlos die Hände ins Korn zu werfen.

Debatte

ergibt sich Erfolge Landtagsabgeordneter Quittitz Dr. Keil das Wort. Er erklärte, es sei überflüssig, daß das Beamten-Anschlusgesetz von 1909 den auf dieses Gesetz erlassenen Ermahnungen nicht entsprechen hat. Noch behauerlicher sei es aber, daß man bei der Regelung des Wohnungsanschlusses den Beamten auf diese Weise nicht zu genügen hat, noch man ihnen auf der anderen gegeben. Die Beamten haben wenig Erfolg gehabt; sie ließen im Rahmen der Regierung zur Ermöglichung der Wohnung. Vor allem seien aber die vom Bundestage aufgestellten Grundzüge zur Ermittlung des angemessenen Wohnungsanschlusses in der Praxis nicht befolgt worden. Die Grundzüge des Gesetzes. Die nationalsozialistische Partei wird deshalb in den nächsten Tagen einen Antrag auf Veränderung dieser Grundzüge einbringen. Bei der Ermittlung der Wohnungspreise sollen alle Kategorien der Beamten berücksichtigt werden.

Eine Wahlkarte für 30 Pfg.

über die Zusammenfassung des neuen Reichstages wird allgemein interessiert. Die Karte zeigt, wie die einzelnen Orte des Saalkreises in die verschiedenen Wahlkreise eingeteilt sind. Die Karte ist für 30 Pfennig zu haben und enthält alle notwendigen Angaben für die Wahlberechtigten. Sie ist ein wertvolles Hilfsmittel für die Wahlberechtigten, um ihren Wahlkreis zu kennen und die Namen der Kandidaten zu erfahren. Die Karte ist in allen Buchhandlungen und in allen Zeitungsagenturen zu haben.

Der Bundestagsbeschluss vom 18. Januar d. J. hat die Einreichung der Stadt Halle in die Kreisliste O bestätigt. Die Halle'sche Beamtenliste hat mit Bestimmtheit erwartet, daß die nach ihrer Meinung zu unzureichende Festsetzung der Wohnungsmiete durch den Bundestag geändert werden würde. Die Halle'sche Beamtenliste hat sich dem Bundestagsbeschluss mit großer Befriedigung angeschlossen. Die Halle'sche Beamtenliste hat sich dem Bundestagsbeschluss mit großer Befriedigung angeschlossen. Die Halle'sche Beamtenliste hat sich dem Bundestagsbeschluss mit großer Befriedigung angeschlossen. Die Halle'sche Beamtenliste hat sich dem Bundestagsbeschluss mit großer Befriedigung angeschlossen.

Der Neubau der künftigen Sparkasse.

Der Stadtbaurat hat die Vorlage über den Neubau einer Sparkasse und Bureaugebäudes für die künftige Sparkasse nunmehr angenommen. Die Sparkasse wird in der alten Halle'schen Sparkasse untergebracht werden. Die Sparkasse wird in der alten Halle'schen Sparkasse untergebracht werden. Die Sparkasse wird in der alten Halle'schen Sparkasse untergebracht werden.

Kleines Feuilleton.

*Neues Theater. „Wubenzauer“. Beispiel von Wilhelm Jakob und Hans Schmidt-Scheller. Die neue Produktion des Theaters ist ein sehr interessantes Stück. Die Handlung ist sehr spannend und die Charaktere sind sehr lebendig gezeichnet. Die Produktion ist ein sehr interessantes Stück. Die Handlung ist sehr spannend und die Charaktere sind sehr lebendig gezeichnet. Die Produktion ist ein sehr interessantes Stück. Die Handlung ist sehr spannend und die Charaktere sind sehr lebendig gezeichnet.

1. Wahl 1911 sind zum Zwecke der Erreichung eines bestimmten Grades an Arbeit und andere Vorteile die Halle'sche Sparkasse und Bureaugebäudes für die künftige Sparkasse nunmehr angenommen. Die Sparkasse wird in der alten Halle'schen Sparkasse untergebracht werden. Die Sparkasse wird in der alten Halle'schen Sparkasse untergebracht werden. Die Sparkasse wird in der alten Halle'schen Sparkasse untergebracht werden.

Der Bundestagsbeschluss vom 18. Januar d. J. hat die Einreichung der Stadt Halle in die Kreisliste O bestätigt. Die Halle'sche Beamtenliste hat mit Bestimmtheit erwartet, daß die nach ihrer Meinung zu unzureichende Festsetzung der Wohnungsmiete durch den Bundestag geändert werden würde. Die Halle'sche Beamtenliste hat sich dem Bundestagsbeschluss mit großer Befriedigung angeschlossen.

Mitteilung des Fabrikdirektors der Straßenbahn.

Wir melden bereits, daß der Finanzausschuss in seiner letzten Sitzung einigen vom Magistrat beantragten bemerkenswerten Änderungen im Fahrgebietsplan der hiesigen Straßenbahn zugestimmt. Die Magistratsvorlage hierzu, die heute dem Magistrat vorgelegt wurde, ist im Wesentlichen folgende: Durch Beschluß vom 10. April d. J. hat sich der Stadtbaurat mit dem Magistrat über die Änderungen des Fahrgebietsplans der hiesigen Straßenbahn geeinigt. Die Änderungen sind im Wesentlichen folgende: Durch Beschluß vom 10. April d. J. hat sich der Stadtbaurat mit dem Magistrat über die Änderungen des Fahrgebietsplans der hiesigen Straßenbahn geeinigt.

Vertical text on the left margin, likely a page number or publication information.

Vertical text on the right margin, likely a page number or publication information.

Gleichzeitig erlaubt der Magistrat um möglichst vollständige Ausführung, da die Einführung der neuen Bestimmungen per 1. April d. S. geplant, vorher aber noch die Genehmigung der Anstiftung einzuholen und der Druck der Karte anzuverleihen ist.

Die neue Promenadenstraße der Glimper Gutsbrücke längs der wilden Saale bis zur Caubridge, ist in Angriff genommen worden. Der Guts-Verwalter mit dem hiesigen Bauamt wird eingezogen und an dessen Stelle erachtet die Straße. Die Ausführung erfolgt in drei Abschnitten. Der erste Abschnitt ist der Bereich zwischen der Caubridge und der Brücke. Es wird eine mit zwei Reihen Bäumen behandelte Fußgängerstraße von 6 Meter Breite errichtet, daneben ein genügend breiter Weg für Radfahrer. Bis zu den Eiserneisenbahn-Höfen soll die Straße so weit zu haben, daß sie dem Verkehr übergeben werden kann.

Auszeichnung. Dem positionierten Eisenbahnführer Ernst Wendrich, hier, wurde das Kreuz des Algemeinen Ehrenzeichens verliehen. Voraussetzungen für die Auszeichnung sind die Verleihung der Eiserne Krone für die Veranlassung der Eisenbahnverwaltung nach dem Wiesbadener Muster stattfinden können und zwar Dienstag abends. Mittwochs nachmittags 3 Uhr Schülerverteilung bei ganz kleinen Schülern, am letzten Male. Die Abrechnung der geleisteten Dienste und des Verkehrs. Am Donnerstag wird der neue Aufstellung der fünf Klassen wiederholt. Freitag Vorstellung im Hof der Weidener Eisenbahn. Am Samstag (Abend) 8 Uhr. Vorarbeiten der Eisenbahn-Gesellschaft haben zu dieser Verteilung ebenfalls beigetragen. Sonntags findet eine allgemeine Versammlung des Eisenbahn-Verkehrs in der Halle von Berlin als Vorbereitung statt.

Emphonieconcerte des Stadtkonzert-Orchesters. (Reinhold Gehrmann, Leiter Eduard Mörike). Das vierte (letzte) Emphonieconcert in dieser Saison findet am Montag, den 4. März statt. Solist ist die berühmte Pianistin Teresita Carreno.

Neues Theater. Der Herr Baron von Bülow hat sich entschlossen, das kleine Hoftheater in Halle zu übernehmen.

Ein Verbrechen ereignete sich gestern nachmittags etwa gegen 5 Uhr über einer Stadt und erregte natürlich großes Aufsehen bei den vielen Spaziergängern, die sich bei dem schönen Wetter unterwegs befanden. Es handelte sich um einen Einbrecher der Deutschen Feinschneiderei, mit dem bekannte deutsche Pfleger. Einziges ein Ueberfall auf Leipzig-Gohlis-Leipzig mit dem Leipziger Sportsmann Georg Böder als Zeuge ausführt. Der Fing fand bei freundschaftlichem, immerhin aber etwas unheimlichem Wetter statt. Die Polizei hielt im Durchschnitt eine Höhe von 200 bis 300 Metern ein. Größere Höhen aufzusteigen, war ihm unmöglich, da Nebel die Sicht nach unten erschwerte. Um 4.30 Uhr stieg die Polizei mit seinem Gefolge von dem Leipziger Garnison-Lebensplatz bei Lindenstraße nach Westen ein. Eine Runde um den Berg brachte ihn auf die erforderliche Höhe. Dann folgte er die Richtung der Bahnhofsstraße nach Westen ein. Bereits nach 12 Minuten war Halle erreicht, obgleich nicht die gerade Luftlinie, sondern die einen Weg nach Westen verfolgte wurde. Beim Überfliegen unserer Stadt zeigte es sich, daß die aus den Straßen aufsteigenden Luftströme in der Höhe von 200 bis 300 Metern sich nicht ungenügend sichtbar machten. Ein kurzer Blick über die Stadt zeigte, daß die Luftströme in der Höhe von 200 bis 300 Metern sich nicht ungenügend sichtbar machten. Ein kurzer Blick über die Stadt zeigte, daß die Luftströme in der Höhe von 200 bis 300 Metern sich nicht ungenügend sichtbar machten.

Wegweiser. Das früher dem Waldmeister Berger gehörige Grundstück Hauptstraße Nr. 25 ist durch Kauf an Herrn Krampecker übergeben für 24 000 M. übergegangen.

Kaiser-Barometer. Dr. Wirthstraße 45. Die alte Waage geht die Waage nach der Straße, Wirthstraße, St. Gotthard-Straße zum Holz mit Wind auf die Wirthstraße und Wirthstraße.

Das Wirtshaus. Morgen, Dienstag, nachmittags Kaffeeconcert. (2. heutiges Konzert).

Im Waldener Hof findet am Freitag das zweite große Maskenfest statt. (2. heutiges Konzert).

Im Theresienhof ist für die nächsten Tage ein Cabaret mit vorzüglichem Programm und unter Leitung eines Herrn (2. heutiges Konzert) geplant.

Vertrag. Der Verkauf der Dammwelle auf den am 1. März, abends 6 1/2 Uhr, stattfindenden Dammwelle der Kömmerlin Frau Barfuss nach Berlin im Hotel Waldener Hof.

Großer Unfall. In einer der letzten Nächte wurden im Jagdrevier von Herrn Schöneberg, Wirthstraße 161, 600 Schilling, drei wertvolle Glasfische mütterlich zertrümmert.

Selbstmordversuch. In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag verfuhr sich ein Individuum in der Lindenstraße zu erschließen, doch mißlang der Versuch. Er wurde der Klinik zugeführt.

Ein Schlägerer zwischen Studenten und Kaufleuten fand vor dem Leipziger zum Sonnabend nachmittags statt. — In derselben Nacht wurde in der Leipzigerstraße und Königstraße von unbekannten Tätern eine Hauswirtschaftliche und eine Fensterhebe zertrümmert.

Ein Automobil verbrannt. In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag gegen 13 Uhr geriet die Automobilfabrik Nr. 2 der Firma Plato & Co. auf dem Marktplatz durch Kurz- oder Fehlfunktion in Brand und wurde dadurch vollständig vernichtet. Die Feuerwehr wurde sofort durch die Polizei benachrichtigt; als diese nach 15 Minuten eintraf, war jedoch nichts mehr zu retten. Das Auto war bei der „Agrippina“ gegen alle Schäden infolge Feuer, Explosion und Kurzschluß verichert; infolgedessen wird von der Gesellschaft der Betrag von 9—10 000 M. ausbezahlt.

Sportnachrichten.

Radfahrer.
Das 2. Dresdener Sechstage-Rennen, zu dem sich bis jetzt 20 Fahrer gemeldet haben, beginnt am Mittwoch mit 11 Uhr.

Wandern zu Paris. Auf der Berliner Winterbahn wurde am Sonntag als Hauptleistung die Galtzauer-Wanderschaft des Wanders über 100 Km. entworfen, die von Leon Dibler in fester Zeit in 1 St. 24 Minuten gemessen wurde. Die Teilnehmer waren 47 Md. a. d. R. von denen heute nur 20 Md. auftraten, doch hatten nur 10 Md. teilgenommen.

Reisefahrer. Die Postkutschen des vorigen Sonntags: Borussia (Halle) Leipzig Magdeburger Wader I mit 62 — Kreuzen II mit 41 — Die Postkutsche von Halle nach Leipzig mit 11 mit 41. — Das Postkutschen-Halle Leipzig mit 11 mit 11 gegen 10 Uhr abgegangen.

Reisefahrer. Die Postkutschen des vorigen Sonntags: Borussia (Halle) Leipzig Magdeburger Wader I mit 62 — Kreuzen II mit 41. — Die Postkutsche von Halle nach Leipzig mit 11 mit 41. — Das Postkutschen-Halle Leipzig mit 11 mit 11 gegen 10 Uhr abgegangen.

Reisefahrer. Die Postkutschen des vorigen Sonntags: Borussia (Halle) Leipzig Magdeburger Wader I mit 62 — Kreuzen II mit 41. — Die Postkutsche von Halle nach Leipzig mit 11 mit 41. — Das Postkutschen-Halle Leipzig mit 11 mit 11 gegen 10 Uhr abgegangen.

Reisefahrer. Die Postkutschen des vorigen Sonntags: Borussia (Halle) Leipzig Magdeburger Wader I mit 62 — Kreuzen II mit 41. — Die Postkutsche von Halle nach Leipzig mit 11 mit 41. — Das Postkutschen-Halle Leipzig mit 11 mit 11 gegen 10 Uhr abgegangen.

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Schwerin, 26. Februar. Gestern abends 8 Uhr 20 Min. fuhr auf Bahnhofs Westbahnhof der Güterzug 6211, von Kleinen Kommand, auf Güterzug 6002 auf. Der Stationsbeamte hatte verständig Einsicht gegeben. Der Aufwärter Kaufmann aus Schwerin wurde schwer verletzt. Die Lokomotive des Zug 6002 wurde beschädigt. Außerdem sind acht Güterwagen stark beschädigt worden. Der Verkehr wurde durch längeren Aufenthalt unterbrochen.

Paris, 26. Februar. Der Matin, der Beziehungen zu italienischen Streitkräften unterhält, will wissen, daß die italienische Regierung nicht die Absicht habe, die türkischen Häfen zu bombardieren oder Gebiete in Kleinasien oder Jemen im Ägäischen Meer zu besetzen. Die Aktion Italiens werde sich darauf beschränken, die türkischen Häfen zu besetzen, die türkischen Häfen zu besetzen, die türkischen Häfen zu besetzen.

Paris, 26. Februar. Der Matin, der Beziehungen zu italienischen Streitkräften unterhält, will wissen, daß die italienische Regierung nicht die Absicht habe, die türkischen Häfen zu bombardieren oder Gebiete in Kleinasien oder Jemen im Ägäischen Meer zu besetzen. Die Aktion Italiens werde sich darauf beschränken, die türkischen Häfen zu besetzen, die türkischen Häfen zu besetzen, die türkischen Häfen zu besetzen.

Paris, 26. Februar. Der Matin, der Beziehungen zu italienischen Streitkräften unterhält, will wissen, daß die italienische Regierung nicht die Absicht habe, die türkischen Häfen zu bombardieren oder Gebiete in Kleinasien oder Jemen im Ägäischen Meer zu besetzen. Die Aktion Italiens werde sich darauf beschränken, die türkischen Häfen zu besetzen, die türkischen Häfen zu besetzen, die türkischen Häfen zu besetzen.

Paris, 26. Februar. Der Matin, der Beziehungen zu italienischen Streitkräften unterhält, will wissen, daß die italienische Regierung nicht die Absicht habe, die türkischen Häfen zu bombardieren oder Gebiete in Kleinasien oder Jemen im Ägäischen Meer zu besetzen. Die Aktion Italiens werde sich darauf beschränken, die türkischen Häfen zu besetzen, die türkischen Häfen zu besetzen, die türkischen Häfen zu besetzen.

Nach dem Bombardement.

Konstantinopel, 26. Februar. (Orig.-Tel.) Die Ruhe in Beirut ist vollständig wiederhergestellt. Die Bevölkerung liefert die dem Befehl entnommenen Waffen wieder ab. Die vom Ministerium beschlossene Ausweisung der Italiener trifft besonders die Italiener in Aleppo, Beirut, Damaskus und Jerusalem.

Blutiger Kampf in Albanien.

Petersburg, 26. Februar. (Orig.-Tel.) Aus Albanien sind beunruhigende Nachrichten eingelaufen. An der Bahnlinie von Mitzen hat ein blutiger Kampf zwischen Malfassios und Türken stattgefunden. Die Malfassios von Cosjowo und Stutari haben sich an die Pforte gewandt und bringen um Verstärkung gebeten. Der Kriegsminister hat sofort die Mobilisierung von 60 000 Mann befohlen.

Dresden, 26. Februar. (Orig.-Tel.) Redakteur Müller von der sozialdemokratischen Chemnitzer Volksstimme wurde wegen Verleumdung zu vier Monaten Gefängnis verurteilt.

(Nach Schluß der Debatte eingetroffen.)

Neubrandenburg, 26. Februar. Gestern abend brach bei der Kolonie Angulabab ein Brimann auf dem Tollenfesse ein. Auf seine Silberfahne die Herr v. Schieben jun. mit einer Leiter herbei, konnte sich aber selbst nur mit Mühe retten, während der Brimann, trotzdem auf die Feuerwehr herbeigeholt worden war, vor den Augen einer großen Menschenmenge ertrank.

Petersburg, 26. Februar. Die Frau des Vizekonsuls Staatsrats Freytag, die von ihrem Gatten getrennt lebt, wurde von dem ehemaligen Schutzmann Krifal, von dem sie ein Zimmer gemietet hatte, ermordet. Der Täter wurde verhaftet und gefandt die Tat ein. Er hatte nur sechs Rubel vorgefunden.

Telegraphische Anfangs-Notierungen.

Berliner Börse.		Montag, 26. Februar 1912.	
Goldmark	205.87	3 Monate	102.95
Berliner Bank	172.25	6 Monate	103.15
Berliner Handelsgesell.	116.00	1 Jahr	103.45
Deutscher Reichsbank	100.00	1 Jahr	103.65
Deutsche Bank	100.00	1 Jahr	103.85
Commerzbank	100.00	1 Jahr	104.05
Disconto	100.00	1 Jahr	104.25
Nationalbank	100.00	1 Jahr	104.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	104.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	104.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	105.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	105.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	105.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	105.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	105.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	106.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	106.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	106.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	106.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	106.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	107.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	107.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	107.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	107.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	107.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	108.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	108.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	108.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	108.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	108.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	109.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	109.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	109.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	109.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	109.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	110.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	110.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	110.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	110.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	110.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	111.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	111.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	111.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	111.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	111.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	112.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	112.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	112.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	112.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	112.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	113.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	113.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	113.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	113.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	113.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	114.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	114.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	114.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	114.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	114.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	115.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	115.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	115.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	115.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	115.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	116.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	116.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	116.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	116.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	116.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	117.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	117.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	117.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	117.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	117.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	118.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	118.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	118.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	118.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	118.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	119.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	119.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	119.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	119.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	119.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	120.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	120.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	120.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	120.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	120.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	121.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	121.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	121.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	121.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	121.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	122.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	122.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	122.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	122.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	122.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	123.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	123.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	123.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	123.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	123.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	124.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	124.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	124.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	124.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	124.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	125.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	125.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	125.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	125.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	125.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	126.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	126.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	126.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	126.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	126.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	127.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	127.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	127.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	127.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	127.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	128.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	128.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	128.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	128.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	128.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	129.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	129.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	129.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	129.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	129.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	130.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	130.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	130.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	130.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	130.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	131.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	131.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	131.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	131.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	131.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	132.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	132.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	132.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	132.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	132.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	133.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	133.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	133.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	133.65
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	133.85
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	134.05
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	134.25
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	134.45
Bank für Sozialwesen	100.00	1 Jahr	134.65
Bank für			

Große Ulrichstraße

Wohnung,
auch für Bureauzwecke geeignet,
bestehend aus 5 Zimmern, Küche
u. Zubeil. im Preise v. 700 Mk.
per 1. April zu vermieten.
Nähere Auskunft erteilt die Exped.
des General-Anzeiger.

Schönitzstraße 2

Am 1. April schöne Wohn-
ungen in ruh. Lage zu verm.
5 Zimm. Kammer, Küche u.
Zubeh. 1. Et. 600 Mk. 1. 4
zu verm. Steinstraße 13.

Alter Markt 25

Isoliert od. später zu verm.
3 Zim. 3 1/2 Et. 1. Et. 2. Et. u.
Zub. 600 Mk. 1. 4 zu verm.

Gerichtstraße 13

3 Zim. 1 1/2 Et. 1. Et. u. Zub.
1. 4 zu verm. Steinstraße 13.

Königsstrasse 58, II.

4 heiz. Zim. 1. Et. 2. Et. u.
Zub. 600 Mk. 1. 4 zu verm.
Steinstraße 13.

Seebenerstr. 9

3 Zim. 1. Et. 2. Et. u. Zub.
1. 4 zu verm. Steinstraße 13.

Salberstraße 3

3 Zim. 1. Et. 2. Et. u. Zub.
1. 4 zu verm. Steinstraße 13.

Mozartstr. 1, I.

3 Zim. 1. Et. 2. Et. u. Zub.
1. 4 zu verm. Steinstraße 13.

Wohnung, 300 Mk.

3 Zim. 1. Et. 2. Et. u. Zub.
1. 4 zu verm. Steinstraße 13.

Bett-Unterlagen

3 Zim. 1. Et. 2. Et. u. Zub.
1. 4 zu verm. Steinstraße 13.

Wohnzimmer

3 Zim. 1. Et. 2. Et. u. Zub.
1. 4 zu verm. Steinstraße 13.

Baby-Wagen

3 Zim. 1. Et. 2. Et. u. Zub.
1. 4 zu verm. Steinstraße 13.

Hugo Nehab

3 Zim. 1. Et. 2. Et. u. Zub.
1. 4 zu verm. Steinstraße 13.

Reuhau Coblenzstr. 1, I.

3 Zim. 1. Et. 2. Et. u. Zub.
1. 4 zu verm. Steinstraße 13.

Wöhlgerstraße 5 u. 6

3 Zim. 1. Et. 2. Et. u. Zub.
1. 4 zu verm. Steinstraße 13.

Brunnenstr. 65, II.

3 Zim. 1. Et. 2. Et. u. Zub.
1. 4 zu verm. Steinstraße 13.

Gerichtstraße 13

3 Zim. 1. Et. 2. Et. u. Zub.
1. 4 zu verm. Steinstraße 13.

Wöhlgerstraße 5 u. 6

3 Zim. 1. Et. 2. Et. u. Zub.
1. 4 zu verm. Steinstraße 13.

Bart. Wohnung,

3 Zim. 1. Et. 2. Et. u. Zub.
1. 4 zu verm. Steinstraße 13.

Friesenstr. 17

3 Zim. 1. Et. 2. Et. u. Zub.
1. 4 zu verm. Steinstraße 13.

Wöhlgerstraße 5 u. 6

3 Zim. 1. Et. 2. Et. u. Zub.
1. 4 zu verm. Steinstraße 13.

Wohnung, 300 Mk.

3 Zim. 1. Et. 2. Et. u. Zub.
1. 4 zu verm. Steinstraße 13.

Wohnzimmer

3 Zim. 1. Et. 2. Et. u. Zub.
1. 4 zu verm. Steinstraße 13.

Baby-Wagen

3 Zim. 1. Et. 2. Et. u. Zub.
1. 4 zu verm. Steinstraße 13.

Hugo Nehab

3 Zim. 1. Et. 2. Et. u. Zub.
1. 4 zu verm. Steinstraße 13.

Zur Konfirmation

Aussergewöhnlich
billiges Angebot!



Erstklassige Verarbeitung. Erprobte Stoffe.

Preisw. Kleid, 13.50
Hocholeg. Kleid, 27.50
Entz. Kleid, 18.50

Konfirmations-Jackets und -Mäntel
14.50 12.75 9.75 7.25 5.75

Konfirmations-Schleppas, Korsetts, Strümpfe, Handtaschen, Taschentücher.
Grösste Auswahl: Billigste Preise.

Kleiderstoffe

Spezialität: Ersatz für Massarbeit! Ich führe nur solide Stoffe.

Konfirmanten- u. Prüfungs-Anzüge

7.90 | 9.50 | 13.50 | 17.00 | 21.50 | 23.00 | 25.75

Alex Michel

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Im Zentrum
Laden, Kontor u. gr. Niederlagsräume

Büdderei u. Konditorei

Wohnung, 300 Mk.

Wohnzimmer

Baby-Wagen

Hugo Nehab

Wohn. 3im. 1. v. Schultze 12. I.
Wohn. 3im. mit 2. Etage
Gut möbl. 3im. 1. Etage
Wohn. 3im. 1. v. Schultze 12. I.
Wohn. 3im. mit 2. Etage
Gut möbl. 3im. 1. Etage
Wohn. 3im. 1. v. Schultze 12. I.
Wohn. 3im. mit 2. Etage
Gut möbl. 3im. 1. Etage

Fein möbl. Zimmer
mit Klavier, Gas, Bad zu ver-
mieten 27. 3/4

Wohn. 3im. 1. v. Schultze 12. I.
Wohn. 3im. mit 2. Etage
Gut möbl. 3im. 1. Etage

Wohn. 3im. 1. v. Schultze 12. I.
Wohn. 3im. mit 2. Etage
Gut möbl. 3im. 1. Etage

Wohn. 3im. 1. v. Schultze 12. I.
Wohn. 3im. mit 2. Etage
Gut möbl. 3im. 1. Etage

Wohn. 3im. 1. v. Schultze 12. I.
Wohn. 3im. mit 2. Etage
Gut möbl. 3im. 1. Etage

Wohn. 3im. 1. v. Schultze 12. I.
Wohn. 3im. mit 2. Etage
Gut möbl. 3im. 1. Etage

Wohn. 3im. 1. v. Schultze 12. I.
Wohn. 3im. mit 2. Etage
Gut möbl. 3im. 1. Etage

Wohn. 3im. 1. v. Schultze 12. I.
Wohn. 3im. mit 2. Etage
Gut möbl. 3im. 1. Etage

Wohn. 3im. 1. v. Schultze 12. I.
Wohn. 3im. mit 2. Etage
Gut möbl. 3im. 1. Etage

Wohn. 3im. 1. v. Schultze 12. I.
Wohn. 3im. mit 2. Etage
Gut möbl. 3im. 1. Etage

Wohn. 3im. 1. v. Schultze 12. I.
Wohn. 3im. mit 2. Etage
Gut möbl. 3im. 1. Etage

Wohn. 3im. 1. v. Schultze 12. I.
Wohn. 3im. mit 2. Etage
Gut möbl. 3im. 1. Etage

Wohn. 3im. 1. v. Schultze 12. I.
Wohn. 3im. mit 2. Etage
Gut möbl. 3im. 1. Etage

Wohn. 3im. 1. v. Schultze 12. I.
Wohn. 3im. mit 2. Etage
Gut möbl. 3im. 1. Etage

Wohn. 3im. 1. v. Schultze 12. I.
Wohn. 3im. mit 2. Etage
Gut möbl. 3im. 1. Etage

Wohn. 3im. 1. v. Schultze 12. I.
Wohn. 3im. mit 2. Etage
Gut möbl. 3im. 1. Etage

Wohn. 3im. 1. v. Schultze 12. I.
Wohn. 3im. mit 2. Etage
Gut möbl. 3im. 1. Etage

Wohn. 3im. 1. v. Schultze 12. I.
Wohn. 3im. mit 2. Etage
Gut möbl. 3im. 1. Etage

Wohn. 3im. 1. v. Schultze 12. I.
Wohn. 3im. mit 2. Etage
Gut möbl. 3im. 1. Etage

Pelikan-Caramel-Schwarzbier

Ist erhältlich in fast allen einschlägigen Geschäften.
Preis a. Flasche 15 Pf.
20 Flaschen Mk. 2.80
Heinrich Müllers Ww.
Drel Haus, 10090
--- Proben gratis. --- Schwämme-Branerel. --- Fernsprecher 1318.

Kleine Chronik.

Explosionstaktroppe in Wilmersdorf.

Gestern nacht wurden die Einwohner von Wilmersdorf bei Berlin durch eine weithin vernehmende Explosion an dem Schloß geleitet. Eine in Wilmersdorf gelegene Versuchsanstalt der Gaserschaffungs- und Abgasgesellschaft, welche die Flamme gasartig schloß, entzündete, als alles, was noch nicht durch die Gewalt der Explosion zerstört war, einströmte. Das ganze etwa 20 Meter lange einstufige Gebäude, inkl. der Maschinen, Beleuchtungsanlagen usw., boten einen hübschen Anblick. Der bei der Explosion zerstörte auch ein Opfer gefordert. Unter den Männern war der Maschinenführer, der bei der Explosion in dem Gebäude war, begraben worden. Durch die Explosion zerstörten Teile war kein Körper für den Fall festgestellt und höchstwahrscheinlich in Stücke zerfallen worden. Als zweites Opfer fand man in einiger Entfernung neben dem Arbeiter Richard aus Schöneberg, der etwa 10 Meter weit hergeschleudert worden war und die Bekleidung verloren hatte. Als man ihn fand, erholte er sich bald wieder und es stellte sich heraus, daß seine Verletzungen nicht besonders schwerer Natur waren. Er konnte sich, nachdem er verbanden worden war, nach seiner Wohnung begeben. Ueber die Ursache der Katastrophe verläutet noch nichts Bestimmtes. Wahrscheinlich ist jedoch eine Gasansammlung an der Stelle entstanden und das anstimmende Gas hat sich dann an einer Stelle entzündet.

Erkrankung von 185 Mann der Unteroffizierskategorie zu Potsdam.

Bei der Unteroffizierskategorie zu Potsdam erkrankten am Freitag nachmittag 185 Mann unter Vergiftungserscheinungen. Im Laufe des Sonnabend-Nachmittags wurden noch fünf Franzosen festgestellt, die auf die gleiche Ursache zurückzuführen sind. Es wird angenommen, daß die Veranlassung in der Mittagspause lag. Die sofort eingeleiteten bakteriologischen Untersuchungen bewegen sich in dieser Richtung. Das Verhalten der in der Kaserne untergebracht und ärztlich ausreichend versorgten Mannschaften ist trotz zum Teil hoher Fieberbewegung durchwegs gut. Spätere Aufnahme war in keinem Falle erforderlich.

Die „heilige Wagnalenzeife“.

Aus Dresden wird uns geschrieben: Wegen umfangreicher Vergrößerung wurde gestern der heilige Mann und Seitenfahrer Herr Borchert, der eine sehr bemerke Bemerkung hinter sich hat, verhaftet und ins Untersuchungsgefängnis eingeliefert. Borchert, der 1881 in Goppla im Graebinger geboren wurde, war früher in Berlin, Chemnitz und Kitzingen als Agent tätig. In Chemnitz lernte er einen Erfinder kennen, der ein Verfahren zur Herstellung schwimmender Seife erfinden sollte und dieses nun vermarkten wollte. Borchert erbot sich, ihm dabei behilflich zu sein, vermochte aber die nötigen Gelder nicht aufzubringen. Er wurde infolge seines neuen Auftretens in Chemnitz freigegeben. Er wurde enttäuscht, aber es gelang ihm, die Aufmerksamkeit dieser Entmündigten zu erlangen. Nun konnte er neue Verträge eingehen. Zum Schluß seiner Tätigkeit ermahnte er sich nach Dresden. Er fabrizierte hier die schwimmende Seife, die er die heilige Wagnalenzeife nannte, weil ihm angeblich das Rezept durch die heilige Jungfrau Maria offenbart worden sei. Außerdem betrieb Borchert, der natürlich sehr fromm war, die Ausbeutung einer angeblich merkwürdigen Verbindung, die Herstellung von Gummilack durch die Feuerbeständigkeit des Stahls. Für beide Erfindungen wurde Borchert mehrere Gelder zu entnehmen. Er ergriff große Maßnahmen fassen und eine höchst luxuriös ausgestattete Wohnung mieten konnte; dazu hielt er sich die Automobile. Wegen

des „stahlharten Gummis“ trat der Schwimmler mit mehreren Großbanken in Verbindung, um sie zur Gründung einer Aktien-Gesellschaft mit vier Millionen Kapital zu veranlassen. Da hieraus nichts wurde, auch die Gläubiger trotz aller Bittenschriften nicht mehr zahlen wollten, wurde Borchert gezwungen, sich zu verabschieden. Er hat sich aber nicht abzugeben lassen, sondern hat sich in die Wohnung begeben, um seinen letzten Willen zu erklären. Er hat sich eine „Wagnalenzeife“ machen lassen, worin er behauptete, von einer Doppelheiligenkatholik ausgemittelt worden zu sein, die ihn rufen wollte. Aber diese schöne Geschichte hätte dem Schwimmler nichts mehr zu nützen vermocht. Seine Schulden belaufen sich auf über 100 000 Mk. Ob es zur Gründung einer Anlage kommt, erwidert wegen des Geldmangels Borchert sehr zweifelhaft; er wird sich vermutlich vor Gericht wieder mit Erfolg auf den Schutz berufen können.

Zobedürkel im Graben der Wilmersdorfer.

Nach vierjähriger Verbannung wurde am Sonnabend die Verhaftete Karoline Rieder, welche beschuldigt war, ihren Mann Louis ihre Eltern durch Gift beseitigt zu haben, vom Schwurgericht zu Brandenburg zum Tode verurteilt. Die Geschworenen fanden die Schuldfrage wegen Mordes und letzten Gemüthsabwands zweifellos, aber nicht über die beiden Schuldfragen wegen Ermordung der Eltern der Angeklagten. Frau Rieder hat während der Verhandlung ihre Schuld bestritten. Das Urteil nahm sie gelassen entgegen.

Selbstmord eines Veteranen aus 1870.

Vor dem Pragergericht in Gumbelheim erschoss sich vorgestern ein 68jähriger Zimmermann, Veteran von 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624,

Saub. Aufwartung
 u. sofort f. vorzüglich gesucht.
 Ad. Albert Sehnert, 1. II.
 Tüchtige Koch-, Jackett-
 und Zuarbeiterin

Ad. Albert Sehnert, 1. II.
 Tüchtige Koch-, Jackett-
 und Zuarbeiterin

Ad. Albert Sehnert, 1. II.
 Tüchtige Koch-, Jackett-
 und Zuarbeiterin

Ad. Albert Sehnert, 1. II.
 Tüchtige Koch-, Jackett-
 und Zuarbeiterin

Ad. Albert Sehnert, 1. II.
 Tüchtige Koch-, Jackett-
 und Zuarbeiterin

Ad. Albert Sehnert, 1. II.
 Tüchtige Koch-, Jackett-
 und Zuarbeiterin

Ad. Albert Sehnert, 1. II.
 Tüchtige Koch-, Jackett-
 und Zuarbeiterin

Ad. Albert Sehnert, 1. II.
 Tüchtige Koch-, Jackett-
 und Zuarbeiterin

Ad. Albert Sehnert, 1. II.
 Tüchtige Koch-, Jackett-
 und Zuarbeiterin

Ad. Albert Sehnert, 1. II.
 Tüchtige Koch-, Jackett-
 und Zuarbeiterin

Ad. Albert Sehnert, 1. II.
 Tüchtige Koch-, Jackett-
 und Zuarbeiterin

Ad. Albert Sehnert, 1. II.
 Tüchtige Koch-, Jackett-
 und Zuarbeiterin

Ad. Albert Sehnert, 1. II.
 Tüchtige Koch-, Jackett-
 und Zuarbeiterin

Ad. Albert Sehnert, 1. II.
 Tüchtige Koch-, Jackett-
 und Zuarbeiterin

Ad. Albert Sehnert, 1. II.
 Tüchtige Koch-, Jackett-
 und Zuarbeiterin

Ad. Albert Sehnert, 1. II.
 Tüchtige Koch-, Jackett-
 und Zuarbeiterin

Ad. Albert Sehnert, 1. II.
 Tüchtige Koch-, Jackett-
 und Zuarbeiterin

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

Chauffeur
 sucht sofort oder später Stellung.
 Heilig, Friedrichstr. 36, 961. Ch.
 unter 4. 71 an die Filiale d. 1318
 Sehnertstr. 34.

„Die Macht der Liebe!“



Roman von O. Elster.

erscheint zur Zeit im „General-Anzeiger“

Sie erhalten

aus gute 2 Doppelst. Ch. unter
 1. 167 an die Erzd. d. 31. (117)
 25-30 000 Mk. II. Doppelst.
 badst. gel. Ch. u. L. 31 an d.
 31. d. 31. Sehnertstr. 34. 1317

8446 Inserate

erscheinen im Laufe des Jahres
 1911 unter der Rubrik
 „Inserate“. Die Summe
 der Inserate wird durch den
 Anzeiger vermittelt ist
 in jedem Falle sehr groß. Wer
 daher noch benötigt oder an
 anderen Orten in und General-
 Anzeiger inserieren will, wird
 durch den Anzeiger sofort mit
 der Vermittlung sofort nicht

: viel Geld ! :

Wir befehlen, kaufen und verkaufen
Hypotheken und Wertpapiere.
Friedmann & Weisbach.
 Weinstra. 12. 138

10000 Mk.

als II. Doppelst. auf 5-10 Jahre
 festschreibend, auf sofort erlegene,
 großes Grundstück, Villenlage,
 in der Nähe des Bahnhofs, mit
 reichlicher Zinsabgabe, zum 1. April
 gelandt. Vermittler beiseite.
 Ch. u. L. 31 an d. 31. d. 31.

35-40000 Mk.

an II. Stelle werden auf Wunsch
 der Frau auf eine Gebäude-
 Hypothek und ferner, seit 1870
 bestehendes Industrie-Unternehmen
 gelandt. Ch. u. L. 31 an d. 31.
 an die Erzd. d. 31. 1116

80000 Mk.

auf geteilt und auch für zweite
 höhere Hypothek auf mäßigen
 Zinsfuß und mit langem Ver-
 zugsfrist auszuliefern. Gelde
 von Grundstückseltern selbst
 unter 1. 135 nimmt die Erzd.
 d. 31. an.

Baukredite

in größeren und kleineren
 Beträgen werden unter günstigen
 Bedingungen, erst von Bau-
 beginn an, vergeben. Ch. u. L. 31
 an d. 31. d. 31. 1116

Berleinschmiedel

trifft man, wenn er nur an
 sich selbst, Reelle Berleinschmiedel
 von d. 100-300 von Berleinschmiedel
 werden erobert. Paul Ebert,
 Halle, Auguststr. 14. 1317

Berleins - Schmiedel

KL. Pflücker, meistgel. rot.
 Kl. Pflücker, meistgel. rot.
 Kl. Pflücker, meistgel. rot.
 Kl. Pflücker, meistgel. rot.

Damenuhr

Ch. 55 537, auf dem Markt, vom
 Schmiedel, meistgel. rot.
 Schmiedel, meistgel. rot.
 Schmiedel, meistgel. rot.

Seitaten

Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich
 Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich
 Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich
 Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich.

Seitaten

Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich
 Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich
 Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich
 Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich.

Seitaten

Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich
 Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich
 Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich
 Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich.

Seitaten

Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich
 Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich
 Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich
 Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich.

Seitaten

Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich
 Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich
 Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich
 Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich.

Seitaten

Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich
 Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich
 Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich
 Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich.

Seitaten

Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich
 Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich
 Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich
 Ch. 10000 Mk. Berlin, reichlich.

Braunkohl

2 3/4 D. 55, 4 3/4 D. 65 3/4
 2 3/4 D. 40, 4 3/4 D. 75 3/4

Wirsingkohl

1 3/4 D. 48, 2 3/4 D. 85 3/4
 2 3/4 D. 50, 4 3/4 D. 95 3/4

Rosenkohl

1 3/4 D. 23, 2 3/4 D. 35 3/4
 1 3/4 D. 25, 4 3/4 D. 40 3/4

Spinat

2 3/4 D. 45, 4 3/4 D. 80 3/4
 2 3/4 D. 45, 4 3/4 D. 80 3/4

Tomaten-Puree

Dole 20, 25, 40, 70 3/4
 1 3/4 D. 23, 2 3/4 D. 35 3/4

Kohlraabi

1 3/4 D. 23, 2 3/4 D. 35 3/4
 1 3/4 D. 25, 4 3/4 D. 40 3/4

Karotten in Würfel

1 3/4 D. 25, 4 3/4 D. 40 3/4
 2 3/4 D. 45, 4 3/4 D. 80 3/4

Erbsen m. Karotten

2 3/4 D. 45, 4 3/4 D. 80 3/4
 2 3/4 D. 45, 4 3/4 D. 80 3/4

Junge Erbsen II

2 3/4 D. 45, 4 3/4 D. 80 3/4
 2 3/4 D. 45, 4 3/4 D. 80 3/4

Pfefferringe

2 3/4 D. 45, 4 3/4 D. 80 3/4
 2 3/4 D. 45, 4 3/4 D. 80 3/4

Champignons

Dole 35, 60, 95, 170 3/4
 2 3/4 D. 45, 4 3/4 D. 80 3/4

Stangenspargel, mitt.

2 3/4 D. 45, 4 3/4 D. 80 3/4
 2 3/4 D. 45, 4 3/4 D. 80 3/4

Schnittspargel (o. K.)

1 3/4 D. 45, 2 3/4 D. 80 3/4
 1 3/4 D. 45, 2 3/4 D. 80 3/4

Schnittspargel (m. K.)

1 3/4 D. 45, 2 3/4 D. 80 3/4
 1 3/4 D. 45, 2 3/4 D. 80 3/4

Aromatique

Bl. 130 u. 145 3/4
 Bl. 120 u. 200

Cherry Brandy

Bl. 120 u. 200
 Bl. 110 u. 200 3/4

Vertical text on the right edge of the page, likely containing additional advertisements or notices.

Christoph Meißner hat bereits seit Jahren nichts mehr als Grabschichte und betende Engel, da er einseitig behalte, daß zu größten Aufgaben seine künstlerische Kraft nicht ausreicht.

Das nimmt sein gutes Ende, fragte sie kopfschüttelnd zu ihrem Ehegatten. Er lächelte das Mädchen mit dem Namen an.

„Über Herr Meißner stimmte nicht in den Kaufantrag für Gattin ein.“

„Ging in den Garten, um nach dem Spalterrost zu sehen.“

„Schaufeln nahm sie ihre Arbeit wieder auf, aber die Keller, welche sie abwärts, klappten stärker in ihren zitternden Händen.“

„Die Statue der Ullrich war fertig. In einem weichen Überzug stand sie da, umgeben von einigen Blattstücken, von deren dunklem Grün sie sich wirkungsvoll abhob.“

„Ein Ausruf des Entsetzens erschüllte die Luft, als wenn sie vor sein Werk hätte, das sie zum erstenmal in dieser Weise gesehen sah.“

„Dein Abbild ist es, Ullrich,“ sprach er laut. „Du habe ich zu banten, daß ich dieses Werk schaffen konnte.“

„Du in den Künstler's Seele die Begeisterung und Schaffenskraft gemerkt hast?“

„Nein — nein —“ erregnete sie mit zitternder Stimme. „Aber mir haben Sie nicht zu danken...“

„Glaubst Du, ich strebe nach dem vergänglichsten Ruhm eines Künstlers? Glaubst Du, ich könnte dieses Werk — dieses Abbild Deiner Schönheit, Deines Liebreizes der gottbesungenen Menge in einem Kunstsalon oder einer Ausstellung preisgeben?“

„Aber — weshalb haben Sie es denn geschaffen?“

„Ich habe einen Zweck, welchen Marxer nicht ich dieses Bild ausführen, und dann mit mir nehmen auf mein einlamenes Schloß, als wenn ich mich nicht der Augen der Menschen, als mein Heiligthum.“

„Wißt Du mein Weib werden, Ullrich?“ fragte er leidenschaftlich erregt.

„Wißt Du mit mir kommen auf mein einlamenes Schloß in den düsternen und doch so schönen Bergen meiner Heimat?“

„Ich habe noch niemanden auf der Welt zu fragen. Wißt Du mit mir gehen, meine Ullrich?“

„Ich gehöre Dir — ich bin Dein eigen“, flüsterte sie. „Wohin Du gehst, da will ich Dir folgen.“

„Dann sag er neben sich auf einen Augenblick, wie sie schätzte und blühte ihr glücklich in die Augen.“

„Aber wie die Wirklichkeit nicht in raucher, ungesünder Gestalt erscheint um die Träume der Wirklichkeit zu strömen, so war es auch dieses Mal.“

„Einschlüpfen, gnädiger Herr“, harrte er mit seiner vorerstem, heiseren Stimme, „da ist ein Telegramm...“

„Fred erhob sich und nahm die Dose, abnungslos, daß sie die Stimme des Schicksals enthielt.“

„Bruno endlich vernünftigt. Komme sofort. Dein Vater.“

„Bruno war Freds älterer Bruder und Erbe des großen väterlichen Biebeckmiffes!“

„Bruno war Freds älterer Bruder und Erbe des großen väterlichen Biebeckmiffes!“

(Fortsetzung folgt.)

Für Schlosser. Notwendige Reparaturarbeiten mit großem Nachdruck. 1000 bis 2000 Mark erforderlich. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Pferd. mittelmäßig, dunkel, 7 Jahre alt, zu verkaufen. H. Lüdgers, Mittelstr. 14.

Wohnhäuser. 1000 bis 2000 Mark erforderlich. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Wohnhäuser. 1000 bis 2000 Mark erforderlich. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Wohnhäuser. 1000 bis 2000 Mark erforderlich. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Wohnhäuser. 1000 bis 2000 Mark erforderlich. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Wohnhäuser. 1000 bis 2000 Mark erforderlich. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Wohnhäuser. 1000 bis 2000 Mark erforderlich. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Wohnhäuser. 1000 bis 2000 Mark erforderlich. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Wohnhäuser. 1000 bis 2000 Mark erforderlich. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Wohnhäuser. 1000 bis 2000 Mark erforderlich. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Wohnhäuser. 1000 bis 2000 Mark erforderlich. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Wohnhäuser. 1000 bis 2000 Mark erforderlich. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Wohnhäuser. 1000 bis 2000 Mark erforderlich. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Wohnhäuser. 1000 bis 2000 Mark erforderlich. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Wohnhäuser. 1000 bis 2000 Mark erforderlich. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Wohnhäuser. 1000 bis 2000 Mark erforderlich. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Wohnhäuser. 1000 bis 2000 Mark erforderlich. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Wohnhäuser. 1000 bis 2000 Mark erforderlich. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Gute alte Geige zu verkaufen. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Kauf-Gesuche Grundstücke etc. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Kauf Hof mit 150 Morgen. Preis nicht über 100000 Mk. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Wohnhaus mit 200000 Mk. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Seit Jahren Herrenkleider zu verkaufen. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Möbel-Federbetten zu verkaufen. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

200 Zentner Bierbedinger zu verkaufen. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Herrenanzüge zu verkaufen. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Schleier, Aller zu verkaufen. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Säure-Ballons zu verkaufen. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

St. Anna-Heilquelle. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Reinige dein Blut! Herrmann, Große Bruchstraße 93.

3 Aale zu verkaufen. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Malereiarbeiten zu verkaufen. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Spezialzimmer zu verkaufen. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Friedrich Peleke, Gelehrter 25.

Möbel, zu verkaufen. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Wichtig für Schneiderinnen. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Bedruckte Streifen zu verkaufen. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Motorrad zu verkaufen. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Haarschmuck Die letzten Pariser Neuheiten sind eingetroffen; darunter entzückende Haarbänder, Spangen und Agraffen sehr billig. C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigstrasse 90.

Schinkenwurst in eine Dose für 100 Pf. **Frische Molkereibutter** 75 Pf. **Braibutter** 90 Pf. C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigstrasse 90.

Otto Gottschalk und Filialen. Gr. Ulrichstr. 32. Talamstr. 7. **Nestler** C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigstrasse 90.

Geefische Preis 8 Pf. pro Pfund. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Speise-Leinöl zu verkaufen. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Korbweiden zu verkaufen. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Werner, Ösmünde bei Wernigerode. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Malereiarbeiten zu verkaufen. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

Spezialzimmer zu verkaufen. Herrmann, Große Bruchstraße 93.

